

oberungen im Frieden oder im Kriege gleich gal-
ten, so bewiesen sie doch, selbst in diesen Abwei-
chungen vom gerechten und schicklichen Betragen,
einen Adel des Gemüths, welcher zeigte, wie
geschickt sie von Natur zu den größten und
kühnsten Unternehmungen waren; und das dies-
ses Aufbrausen ihres Geistes unter sorgfältiger
und einsichtsvoller Leitung zum glücklichsten
Vorthell benutzt werden konnte.

So waren die Spanier der vorigen Zeiten;
geboren mit der herrlichsten Fähigkeit und An-
lage und bloß der Cultur bedürftig.

Diesem Mangel unternahm der große Li-
menez durch dieselbe Methode abzuhelfen,
welche Richelieu hundert Jahre später mit
glücklichem Erfolg in Frankreich anwandte; und
welche Wolsey, des erstern Zeitgenosse, in
England einführte, nämlich durch den Anbau
der Wissenschaften und die Beförderung der
literarischen Bildung. Diese drei berühmten

Cardinale, welche also gleich ehrsüchtig waren,
hatten wenigstens erhabene Ideen, und mach-
ten sich, so wenig sie von großen Fehlern frei
waren, um das Reich der Wissenschaften durch
mancherlei edle und freigebige Stiftungen für
das Beste derselben verdient.

Ausführung der beiden Charaden in Nr. 141
und Nr. 144.

Kleinmuth,

Esleben.

Verbesserung.

Im 149. St. d. B. muß in der 11. Zeile des
Sonnetts st. verwehend: verwehend, und in der letz-
ten Zeile st. ja: je gelesen werden.

Dr. A. Nest, Verleger. — Ernst Müller, Redacteur.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 2ten Juni: die Vestalin. Demois. Schulz, vom
Theater zu Frankfurt a. M., Julie, als Gastrolle.

Concert-Anzeige. Endesunterzeichneter giebt sich die Ehre, hierdurch ergebenst anzu-
zeigen, daß er nächsten Freitag, den 3ten Juni, im Ruchengarten ein großes Harmonie-Con-
cert veranstalten wird. Die aufzuführenden Musikstücke besagt der Concertzettel. Der Anfang
des Concerts ist Abends um 6 Uhr. Eintrittskarten sind im Stadtpfeisergäßchen Nr. 655 und
am Eingang des Gartens, à 4 Gr., zu haben.

W. E. Barth, Stadtmusikus.

Handlungs-Anzeige. Die unterm heutigen Tage auf hiesigem Plage errichtete
Tuch- und Casimir-Ausschnitt-Handlung

von
Friedrich Durr,

Catharinenstrasse Nr. 391,

empfiehlt sich mit einem neuen, vollständig assortirten Lager in allen Gattungen feiner und mit-
telfeiner Lächer, Casimirs, Circassiennes u. s. w., und verkauft zu möglichst billigen Preisen.
Leipzig, den 1sten Juni 1825.

Friedrich Durr.